

Stellv. Ratsvorsitzender Voskamp ruft den TOP anhand der Vorlage auf. Ausschussvorsitzender, Ratsherr Wübbolding, hat über das Fachausschussprotokoll hierzu vorgetragen.

Fraktionsvorsitzender Uphoff weist im Namen der CDU-Fraktion auf die Notwendigkeit der Sanierungsmaßnahmen hin. In der Keding-Grundschule findet ein 4-tägiger Ganztagsbetrieb statt und aufgrund der baulichen Missstände ist ein Handlungsbedarf gegeben. CDU-Fraktionsvorsitzender Uphoff bittet darum, die erforderlichen Mittel hierfür 2015 bereitzustellen.

Ratsherr Lager teilt mit, dass die Gruppe SPD/Bürgerliste Alfhausen sich die Grundschule Kettenkamp vor Ort angesehen habe. Es sind offensichtlich bauliche Mängel erkennbar. Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass durch starke Schneefälle die zulässige Dachlast erreicht oder überschritten wird. Im Namen der Gruppe SPD/Bürgerliste Alfhausen bittet er darum, die Mittel für die baulichen Mängel und die energetische Sanierung im Haushalt 2015 einzuplanen.

Samtgemeindebürgermeister Dr. Baier erläutert, dass von Seiten der Verwaltung kein zusätzlicher Raumbedarf gesehen wird. Die Grundschule Kettenkamp hat derzeit 6 Klassen und wird mittelfristig nur noch 4 Klassen aufweisen. Es stehen im Gebäude derzeit 8 Klassenräume und zusätzlich 3 Fachräume zur Verfügung. Er stellt fest, dass es bei der Schule einen Sanierungsbedarf gebe. Bei der Statik des Daches ist jedoch keine Gefahr im Verzuge. Vor dem Hintergrund, dass auch noch andere Projekte anstehen, kann er zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, ob im Haushalt 2015 Mittel eingeplant werden. Es ist zunächst eine Prioritätenliste zu erstellen, die dann diskutiert werden müsse.

Ausschussvorsitzender Wübbolding merkt an, dass die Schülerzahlen in der Grundschule Kettenkamp von Jahr zu Jahr schwanken. Die Schule benötigt nach seiner Auffassung durchschnittlich 5 – 6 Klassen.

Ratsherr Wilke stellt fest, dass sich sowohl die CDU-Fraktion als auch die Gruppe SPD/Bürgerliste Alfhausen dafür ausgesprochen haben, Mittel im Haushalt 2015 einzustellen. Er bittet mit Nachdruck darum, Mittel einzustellen, da ein dringender Handlungsbedarf gegeben ist.

Ratsfrau Thesing macht darauf aufmerksam, dass der Ausschuss für Planen, Bauen und Straßen am 07.10.2014 empfohlen habe, dass nach Durchführung der Ortsbesichtigung und Klärung der Fragen über den Umfang der Aulasanierung über die Durchführung der Maßnahme zu entscheiden ist.

Danach fasst der Rat der Samtgemeinde Bersenbrück einstimmig folgenden Beschluss: